



Produktinformation P400623

setta Super SOL Stumpfmatt Mineralisch

Produktbeschreibung

Besonders hochwertige, matte Kieselzol-Silikatfarbe für strapazierfähige Neu- und Renovieranstriche im Innenbereich. Ergibt hoch deckende, spannungsarme, nicht filmbildende, wohngesunde SOL-Silikat-Beschichtungen mit sehr guten Haftungseigenschaften. Geeignete Untergründe sind matte, festhaftende Altanstriche und Strukturputze auf Silikat- und Dispersionsbasis, Alt- und Neuputze, Beton und Gipskartonplatten. Nicht geeignet für Untergründe wie glänzende Altbeschichtungen, Lacke und Holzwerkstoffe. Durch die ELF extra Einstellung für den sensiblen Wohn- und Objektbereich sowie für stärker beanspruchte Bereiche wie z.B. in Schulen, Kindertagesstätten, Kaufhäuser etc. Aufgrund der alkalischen Wirkung wird ein Wachstum bzw. die Vermehrung von Schimmelpilzen und Bakterien gehemmt.

Eigenschaften

- frei von Konservierungsmitteln
- Kieselzol-Silikatbasis
- streifenunempfindlich
- hoch diffusionsfähig
- mineralmatt
- universell einsetzbar
- strapazierfähig
- Deckvermögensklasse 1
- Nassabriebklasse 1

Anwendungsbereich

Für den Innenbereich.

Gebinde

12,5 l, 5 l

Farbton

Weiß / über setta mix mischbar

Verarbeitung

Den Materialauftrag nass in nass und gleichmäßig ausführen. Bei Bedarf die Konsistenz wie im Punkt Verdünnung beschrieben einstellen. Auf stark kontrastreichen Untergründen einen Zwischenanstrich erstellen.

Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen fest, trocken, sowie frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, Mehlkornschichten, k Reidenden Schichten und trennenden Substanzen sein. Die Untergründe müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3, die jeweiligen BFS-Merkblätter beachten. Saugfähige Untergründe mit einem Tiefgrund vorbehandeln. Nicht saugfähige Flächen mit einer Grundierfarbe vorbeschichten.

Verdünnung

setta Silikatgrund

Werkzeug

Pinsel, Rolle, Airless-Gerät

Reinigung

Werkzeuge/Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen

Bindemittelbasis

Kaliwasserglas



Produktinformation P400623

Pigmentbasis Titandioxid

Technische Daten DIN 13300

Maximale Korngröße	<100 µm
Nassabrieb	Klasse 1
Deckvermögen	Klasse 1 bei 7 m ²
Glanzgrad	stumpfmatt

Allgemein

Haltbarkeit	mind. 24 Monate
Dichte	ca. 1,5g/ml
Verdünnung	ca. 5 %. Verdünnung mit Silikatgrund
Trockenzeit	ca. 8 Stunde(n) Bei + 23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit oberflächentrocken und überstreichbar. Bei niedrigeren Temperaturen bzw. bei höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trocknungszeit.
Verarbeitungstemperatur	min. 8 – 25 °C Untergrund- und Umgebungstemperatur
Materialverbrauch	ca. 125 – 150 ml/m ² Auf strukturierten Flächen entsprechend mehr, ggf. eventuelle objektbedingte Abweichungen durch einen Probeanstrich ermitteln.
VOC-Wert	Klasse a Typ wb, VOC Grenzwert ab 2010 = 30 g/l, VOC Gehalt < 0,1 g/l

Airlessauftrag/Spritzauftrag

- Düse 0,021" - 0,026"
- Spritzdruck 150 - 180 bar
- Spritzwinkel 40° - 50°

Lagerung

Kühl, jedoch frostfrei lagern. Angebrochene Gebinde gut verschließen und bald verbrauchen. Herstellungsdatum siehe Gebindeaufdruck.

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben. Eintrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben bzw. als Hausmüll entsorgt werden. AVV - Abfall-schlüssel Nr. 080112.

GISCODE

BWS10

Deklaration der Inhaltsstoffe

siehe Sicherheitsdatenblatt



Produktinformation P400623

Hinweise

Hinweis gipshaltige Spachtel
Gipshaltige Spachtel, die auf „Null“ planeben zum Untergrund ausgezogen werden, können bei ungünstigen Trocknungsbedingungen durch die Feuchteeinwirkung der Farbbeschichtung anquellen, Blasen bilden und abplatzen bzw. zu späteren Haftungs-problemen führen. Deshalb ist Vorfeld die Eignung der verschiedenen Materialien zu überprüfen und das Merkblatt Nr. 2 Verspachteln von Gipsplatten des Bundesverband der Gips- und Gipsplattenindustrie bzw. das Merkblatt 02-09/2020 Haftfestigkeitsstörungen von Beschichtungen auf verspachtelten Gips(karton)platten des Bundesaus-schuss Farbe und Sachwertschutz zu beachten. Im Einzelfall ist eine nachträgliche Verfestigung mit einer nicht pigmentierten, transparenten Grundierung an Hand von Musterflächen zu prüfen. Im Zweifelsfall ist die gipshaltige Spachtelschicht zu entfernen bzw. sind untergrundbedingte Spachtelarbeiten mit dispersionsgebundenen Spachtelmassen auszuführen.
Gipshaltige Spachtelflächen, die in tragfähiger Schichtstärke erstellt wurden, sind mit einem Hydrosol Tiefgrund vor zu beschichten.
Ausbesserung in der Fläche
Bei Ausbesserungen in der Fläche ist die Abzeichnung der Ausbesserungsstelle unvermeidbar (siehe BFS-Merkblatt Nr. 25).
Schreibeffekt
Bei getönten, dunklen Anstrichen kann eine mechanische Beanspruchung der Oberfläche zu Farbtonveränderungen bzw. Kratzern führen (sogenannter Schreibeffekt bzw. Füllstoff-/Pigmentbruch).
Bitte beachten
Reinigungsarbeiten am trockenen Beschichtungsfilm können die Oberfläche im Glanz-grad verändern bzw. einen leichten Abrieb verursachen.
Besondere Hinweise
Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und weiter spülen. Bei Verarbeitung im Spritzverfahren, Farbnebel nicht einatmen und einen Kombifilter A2/P2 für Farbspritzarbeiten und Schutzbrille anlegen. Bei Schleifarbeitern Staubfilter P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Farbspritzer auf allen Arten von Oberflächen noch in nassem Zustand mit Wasser abwaschen. Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt.

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein Vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Mit Erscheinen einer Neuauflage dieser Produktinformation mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit